

Übersicht Hygiene- und Atemschutzmasken

Hygienemasken

Schutz vor:	Sekrettröpfchen
Verwendung:	Übertragung von Krankheitserregern auf ihre Umgebung zu reduzieren
Verwendungsdauer:	Einmalmasken
Einsatz:	zB auf Baustellen im Freien, wenn 1 Meter Abstand nicht eingehalten werden kann.
Hinweis:	Die Hygienemaske alleine gewährleistet keinen vollständigen Schutz.

Atemschutzmaske FFP 1

Schutz vor:	Sekrettröpfchen, ungiftigen Stäuben wie Zement, Kalkstein, Gips, nicht-fibrogener Staub etc.
Verwendung:	Umgang mit atemwegsreizenden Stoffen
Arbeitsplatzgrenzwert:	4-fach
Einsatz:	zB auf Baustellen in geschlossenen Räumen
Hinweis:	Abscheidungsgrad >78%

Atemschutzmaske FFP 2

Schutz vor:	Sekrettröpfchen, giftigen Stäuben wie Kalziumoxid, Betonstaub, Granit, Silikon, Natrium, Zinkoxidrauch etc. - diese können auch fibrogen sein
Verwendung:	Schleifen, Schneiden und Bohren von Zement, Holz, Stahl, Farben, Lacke, Rost, Kunststoff Schweißen von Baustahl und Zink, Umgang mit Schimmel oder Bakterien der Risikogruppe 2
Arbeitsplatzgrenzwert:	10-fach
Einsatz:	zB auf Baustellen bei beengten Verhältnissen, wie zB Arbeiten in Schächten, Behältern, Silos etc.
Hinweis:	Abscheidungsgrad >92%

Atemschutzmasken FFP 3

Schutz vor:	Sekrettröpfchen, giftigen und gesundheitsschädlichen Stäuben, Rauch und Aerosolen
Verwendung:	Schleifen, Schneiden und Bohren von hochlegiertem Stahl, Schweißen von Edelstahl oder Thorium-Elektroden, Arbeiten mit Asbest, Dieselruß/-rauch, Umgang mit Viren und Bakterien der Risikogruppe 3
Arbeitsplatzgrenzwert:	30-fach
Einsatz:	zB Chemie-Industrie und Arbeiten auf Baustellen mit Asbest
Hinweis:	Abscheidungsgrad >97%



Von der Konformität mit der EU-Verordnung kann ausgegangen werden, wenn die harmonisierte **Norm EN 149** für partikelfilternde Halbmasken eingehalten wird.